Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 150. Sonnabend, den 30. Juni 1838.

Sonntag den 1. Juli 1838, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Herr Consistorial-Rath Bresler. Anf. 9 Uhr. Mittags Hr. Predigt-Amts-Cand. Blech. Nachmitt. Herr Archid. Dr. Kniewel. Montag um 11 Uhr Einsegnung der Confirmanden Herr Consistorialrath Bresler. Mittwoch um 1 Uhr Beichte. Donnerstag Predigt und Communion Herr Consistorialrath Bresler. Nachmittag Bibelerklärung, fünf Uhr, Hr. Archid. Dr. Kniewel. Sonnabend um 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachmitt. Herr Vicar. Michalski.

St. Johann. Vormitt. Herr Archid. Dragheim. Erst Abendmahlfeier der Confirmirten. Anfang 8½ Uhr. Beichte 8 Uhr. Nachmitt. Herr Predigt-Amts-Candidat Rösner. Donnerstag den 5. Juli Wochenpredigt Herr Pastor Rösner Anf. 8 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Herr Vicar. Juretschke und Vicar. Kubin.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr, Beichte 8½ Uhr. Mittags Diac. Wemmer. Nachmitt. Herr Archid. Schnaase. Mittwoch den 4. Juli Wochenpredigt Hr. Diac. Wemmer.

St. Brigitta. Vorm. Herr Vicar. Grotzmann.

St. Elisabeth. Vormitt. Hr. Pred. Bößörmeny.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pfarradministrator Slowinski. Polnisch. Nachmitt. Hr. Vicar. Landmesser. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormitt. Militairgottesdienst Hr. Divisions-Prediger Prange Anf. 9½ Uhr. Vormitt. Hr. Pred. Böck. Anf. 11 Uhr.
St. Trinitatis. Vormitt. Hr. Pred. Blech. Nachmitt. Herr Cand. Tornwaldt. Mittwoch, den 4. Juli Wochenpredigt Herr Predigt-Amts-Candidat Schöw Anfang 8 Uhr. Freitag den 6. Juli Prüfung der Confirmanden Hr. Pred. Blech.
St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius. Polnisch.
St. Bartholomäi. Vormitt. und Nachmitt. Herr Pastor Fromm.
St. Barbara. Vormitt. Herr Pred. Karmann. Nachm. Herr Pred. Oehlschläger.
Heil. Geist. Vormitt. Herr Superintendent Dr. Linde.
St. Salvator. Vorm. Hr. Pred. Tennstädt aus Neufahrwasser.
Spendhaus. Vorm. Herr Diac. Dr. Höpfner. Anf. 9½ Uhr.
Heil. Leichnam. Vorm. Herr Prediger Hepner.
St. Albrecht. Vorm. Herr Domherr Dr. Lukas. Anf. 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 29. Juni 1838.

Die Herren Kaufleute Oehlmann aus Königsberg, W. Grunow aus Stettin, Wiese aus Bromberg, Herr Negotiant Wm. Claxten aus Hamburg, der Königl. Preuß. Major in der Gensd'armerie Herr v. Winckstern nebst Fräulein Tochter aus Marienwerder, Herr Kammergerichts-Assessor Richter aus Berlin, der Königl. Preuß. Lieutenant und Intendantur-Secretair Herr L. Moll, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Mühlberg von Marienburg, Herr Gutsbesitzer Brockes von Krangen, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Moßner aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Harder aus Grzymalla, Herr Rechnungsführer Naumann aus Spengawsken, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Neiß aus Stargard, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. Der Wiederherstellungsbau der schadhaften Langgarterthor-Brücke beginnt am 2. k. M. und wird innerhalb 3 Wochen ausgeführt werden. In dieser Zeit ist die Passage über gedachte Brücke unstatthaft, und wird — um eine ungehinderte Communication der Festung auf dieser Seite zu behalten — für die Dauer des in Rede stehenden Baues, von der Königl. Fortification, zwischen dem Langgarterthore und dem Bastion Ochs eine Nothbrücke angebracht werden, welche auch für Fuhrwerke zu benutzen ist.

Danzig, den 23. Juni 1838.

Königl. General-Lieutenant u. Gouverneur. v. Rüchel-Kleist.

Königl. Landrath u. Polizei-Director. Lesse.

Literarische Anzeige.

2. In Berlin bei Rubach erschien so eben und ist zu haben bei Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 401.

Wetter-Almanach für 1838. Juli bis Dezember. Von P. Murphy. Nach der 42ten Auflage des englischen Originals bearbeitet von Dr. Zehme. Preis 5 Sgr.

Der beispiellose Erfolg den das vorstehende Werkchen in England gehabt hat, indem in kurzer Zeit 42 Auflagen nöthig wurden, bewog die Verlagshandlung dasselbe ins Deutsche übertragen zu lassen: sie ging nämlich von dem Grundsatze aus, daß eine in den praktischen Wissenschaften so erfahrene Nation wie die Englische, sich nicht in diesem Maaße (42 Auflagen!) durch lose Waare würde täuschen lassen, und legt nunmehr das wichtige Büchlein dem deutschen Publikum zur Selbstprüfung vor. Es wird die Wahrheit herauszufinden wissen.

Anzeigen.

3. Gegen ganz probate ländliche Sicherheit, habe ich mehrere Capitalien, nach Umständen zu 4, 4¼ und 4½ Prozent Zinsen an der Hand, die sofort begeben werden können. Commissionair Schleicher, anzutreffen Langenmarkt 505.

4. Am vergangenen Sonnabend ist ein Kanarienvogel aus seinem Bauer entflogen; wer ihn Wollwebergasse № 1991. abliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

5. ☞ Alle Dienstage Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr impfe ich die Pocken ein. H. Hoffert, prakt. Wundarzt.
Breitegasse № 1135. der Kruckenbergischen Apotheke gegenüber.

6. **Sonntag den 1. Juli Konzert in meinem Garten an der Allee.** M. Mielke.

7. Indem ich meinen hochgeehrten Kunden meinen innigsten Dank für die mir so viele Jahre geschenkte Gewogenheit abstatte, erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich das bisher von mir betriebene Fuhrwerk meinem Sohne Otto Benjamin Lindenberg übergeben habe, und bitte solchem nunmehro das gleiche Zutrauen wohlgeneigt zu schenken. Michael Christoph Lindenberg.
Danzig, den 29 Juni 1838.

8. Mit Bezug auf vorstehende Anzeige werde ich mich stets bestreben, das bisher von meinem Vater betriebene Fuhrwerk mit gleicher Pünktlichkeit fortzusetzen und bitte das meinem Vater geschenkte Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen.
Danzig, den 29 Juni 1838. Otto Benjamin Lindenberg.

9. Ein kleiner Hof im Werder, nahe bei Danzig, von vorzüglichem Acker, bestellten Saaten und sehr guten Gebäuden, ohne Inventarium, steht Umstände halber aus freier Hand zu verkaufen.

Das Nähere giebt der Commissionair Boschke in Danzig, Langenmarkt № 448.

10. Wiederholte Mißverständnisse bei Uebersendung von Briefen und Packeten, durch Verwechselung meiner Adresse mit derjenigen meines ältern Bruders, veranlassen mich, meine Firma in der Art zu ändern, daß ich mich statt bisher F. W. Wiszniewski, künftig nur Friedrich Wiszniewski, patentirter Piafoforte-Fabrikant und Orgelbauer zu Danzig, Heil. Geistgasse № 992. nenne.

11. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

12. Das Grundstück № 11. zu Neufahrwasser, neben dem gewesenen English Hotel an der Weichsel, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres daselbst.

13. **Chromatisches Trompeten-Conzert**
Montag den 2. Juli bei Nötzel auf Neugarten. Entree 2½ Sgr. Damen in Begleitung der Herren sind frei.

Das Musik-Chor des 1sten Leibhusaren-Regiments.

14. Frauengasse № 831. sind 2 bis 3 Zimmer mit auch ohne Meubeln nebst Bedientengelaß sogleich billig zu vermiethen. Auch ist daselbst ein Waagebalken von mittlerer Größe, nebst Schaalen und geaichten Gewichten zu verkaufen.

15. **Montag den 2. Juli Conzert in meinem** Garten am Olivaerthor hinter dem Stift. C. Rabowski j.

16. **Montag d. 2. Juli, Konzert i. d. Sonne** am Jacobsthor.

17. **Montag den 2. Juli, Garten-Conzert in** Schidlitz. Entree 2½ Sgr. Ladet ergebenst ein M. Schmidt.

18. **Sonntag den 1. Juli Concert in Herrmannshoff.**

19. Montag, den 2. Juli Nachmittags 3 Uhr, ist die monatliche Versammlung des Missions-Vereins in der englischen Kirche Heil. Geistgasse 964.

20. Das dem Jacobs-Hospital gehörige Wiesenland an der Bootsmannslake, 46 Morgen 232 □Ruthen culmisch enthaltend, soll entweder im Ganzen oder in abgetheilten Tafeln von 6 bis 8 Morgen von Ostern 1839 ab anderweitig auf 3 bis 6 Jahre verpachtet werden. Wir haben hiezu einen Licitations-Termin auf

Dienstag, den 10. Juli c. Nachmittags 3 Uhr

im Gasthause „Der kleine Holländer" an der Bootsmannslake angesetzt, wozu wir cautionsfähige Pachtlustige hiedurch einladen.

Danzig, den 29. Juni 1838.

Die Vorsteher des St. Jacobs-Hospitals.
Höpfner. Focking. Klawitter.

21. Montag, den 2. Juli 1838, wird in meinem Garten auf Langgarten das erste **große Kunstfeuerwerk** verbunden mit einem **Konzert** stattfinden, das Feuerwerk ist in derselben Art und von demselben Künstler verfertigt wie die im vorigen Jahre bei mir gegebenen, und enthält folgende Hauptstücke:

Der Tempel des Merkur, 1 großer Brillantstern mit Strahlenfeuer und Sonnen umgeben, 1 große doppelte Sonne, 1 großes Vertikalrad mit Jasminfeuer, 1 großes Vertikalrad mit chinesischem Brillant-Feuer, 1 Caroussel von drei beweglichen Sonnen, die in eine runde Horienzental-Fläche sich in abwechselndem Feuer bewegen, 1 Wechselfeuerrad, 1 große chinesische Fontaine, 1 Kaprice und mehrere verschiedenfarbige bengalische Feuer. In den Zwischenzeiten werden Pot a feus, Bienenschwärmer, Bombenröhren und **Wasserstücke** verschiedener Art abgebrannt. Das Konzert beginnt um 6 Uhr, das Feuerwerk um 9½ Uhr. Entree a Person 3 Sgr. Kinder zahlen die Hälfte. Bei ungünstiger Witterung bleibt das Feuerwerk bis Dinstag den 3. Juli ausgestellt. Karmann Wittwe

22. **Eine Schmiede ist zu verkaufen**

zu Ohra, mit einem halben Morgen Garten und allen Handwerksgeräthschaften. Nähere Nachricht und zu handeln ist Langenmarkt № 446. oder Groß-Walddorf bei Gerh. Jantzen.

23. **9 Thaler Belohnung** erhält der ehrliche Finder bei Abgabe eines Päckchens mit 49 einzelnen Thalerscheinen, welche am 27. d. Mittags auf dem Wege von dem Pfarrhofe nach der Paradiesgasse verloren sind, Paradiesgasse № 877. Thüre 11.

24. **Seebad Brösen.**

Heute Sonnabend Konzert, und werden Piecen aus den beliebtesten Opern vorgetragen; auch sind daselbst meublirte Zimmer für einzelne Personen für die Dauer der Bade-Saison zu haben, und ebenso ist Gelegenheit auf gemeinschaftliche Kosten Abends 6 Uhr aus der Stadt zu fahren, und den andern Morgen um 8 Uhr wieder einzutreffen. Pistorius.

25. Wenn ein Bursche von ordentlichen Eltern Lust hat die Buchbinderei zu erlernen, der melde sich Fischerthor № 131.

26. **Sonntag d. 1. Juli Konzert im Fromschen Garten.**

Vermiethungen.

27. Eine Wohnung in dem Hause Hundegasse № 330. ist von Michaelis rechter Ausziehzeit zu vermiethen. Das Nähere Langgasse № 399.

28. Das zur Magistrats-Calculator Schröderschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige im Poggenpfuhl belegene Grundstück № 383. der Servis-Anlage, ist ganz oder theilweise auf ein halbes Jahr von Michaeli d. J. bis Ostern k. J. zu vermiethen. Miethslustige belieben sich bei dem Criminal-Rath Skerle, Langgasse № 399. zu melden.

Danzig, den 27. Juni 1838.

29. Das Haus Johannisgasse № 1374 steht ganz oder in getheilten Logis zu vermiethen Nachricht im Fischerthor № 135

30. Dritten Damm № 1427. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 und wenn es gewünscht wird auch 3 decorirten Zimmern, Nebenkabinet, Küche, Keller und Boden zu vermiethen

31. Neuschottland № 12. ist ein Haus nebst Stallungen, Hofplatz und Garten, jetzt gleich oder zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

31. Lastadie No. 434 sind 2 Zimmer vis a vis nebst Küche, Bodenkammer und Comodité zu vermiethen und Michaeli zu beziehen Block.

32. Das Haus vor dem hohen Thore № 342. bei den Kirchhöfen gelegen, enthaltend 6 Stuben, 3 Küchen, Keller. Boden, Holz- und Pferdestall auf 2 Pferde, kleinen Garten und Waschhaus an der Radaune, ist zum 1. Oktober d. J. im Ganzen oder theilweise zu vermiethen. Nähere Nachricht Johannisgasse № 1369.

33. Der Stall Dienergasse № 187. ist zum 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Nachricht Hundegasse № 286. 2 Treppen hoch.

34. Das Haus altstädtschen Graben № 435. mit 5 Stuben und Keller, ist Michaeli d. J. zu vermiethen. Das Nähere bei D. H. Krebs, № 436

35. Zu Michaeli zu vermiethen, Nachricht Breitgasse № 1144. Die Saal-Etage Breitgasse 1227., die Untergel daselbst, eine Wohnung Johannisgasse, zwei Stuben Breitgasse, eine Wohnung von 4 Stuben Röpergasse.

36. Johannisgasse № 1318. ist ein Haus von 5 Wohnzimmern für 30 Rthl halbjährl. zu Michaeli d. J zu vermiethen

37. Das Haus Heil Geistgasse № 933, bestehend aus 5 heizbaren Stuben, Küche, Keller, einem kleinen Hofraum, Kammer und Apartement, ist zu Michaeli d. J im Ganzen oder theilweise zu vermiethen. Nähere Nachricht Jankergasse № 1903. b. bei der Wittwe Warneck

38. Jopengasse № 601. ist die Hange-Etage, bestehend in 3 heizbaren Stuben, Küche, Speisekammer, Apartement vom 1. Oktober zu vermiethen.

39. Holzgasse № 15. sind 2 decorirte Stuben nebst einer Küche, Kammer und einem Bodengelaß zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Holzgasse № 14.

40. Für die Dauer des Dominikmarktes ist ein neu eingerichteter zu jedem Geschäft sich eignender Laden mit zu verschliessendem Waarenspinde etc. zu vermiethen Das Nähere bei Preuss, Holzmarkt No. 1339.

41. In der St. Elisabeth-Kirchengasse ist eine Wohnung nebst Hofplatz und Stallung zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Näheres Ropergasse № 31.

42. Langenmarkt № 451 sind mehrere Zimmer mit auch ohne Meubeln an einzelne Personen ohne Küche von Michaeli zu vermiethen.

43. Am Hausthor № 1867. ist eine Obergelegenheit mit eigner Thüre zu vermiethen. Zu erfragen № 1868.

44. Langgasse № 410. ist ein großes Zimmer und der Hausflur zum bevorstehenden Dominiksmarkt zu vermiethen.

45. Heil. Geistgasse № 1009. ist die Untergelegenheit, bestehend aus mehreren Stuben, Küche und Keller zu r. Z. zu vermiethen.

46. Tischlergasse № 616. ist die zweite und dritte Etage zum 1. Oktober, erstere auch sogleich zu vermiethen.

47. Das Logis Langgarten № 251., bestehend in 2 Stuben, 2 Böden, Küche, Keller, und allen Bequemlichkeiten, ist sogleich oder rechter Zeit zu vermiethen.

48. Ziegengasse № 765. sind 2 Stuben vis a vis nebst Küche und Boden zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

49. Eine niedliche Vorstube ist an einen einzelnen Herrn billig zu vermiethen Frauengasse No. 892.

50. Altstädtschen Graben № 301. am Holzmarkt, ist die Belle-Etage zum 1. Octbr. zu vermiethen.

51. Eine Bude am Holzmarkt ist sofort zu vermiethen. Auskunft erhält man Schüsseldamm № 1100. eine Treppe hoch.

52. Röpergasse № 465. nach der Wasserseite, ist eine Oberwohnung, bestehend aus 2 Stuben und 1 Nebenkabinet, eignem Herd, Boden und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen und rechter Zeit zu beziehen.

53. Drehergasse No. 1351. ist eine aptirte Wohngelegenheit von einer Stube, eignem Herd und Boden an ruhige Bewohner zu vermiethen.

54. Fischmarkt ist ein neu decorirtes Zimmer nebst Kammer, mit oder ohne Meubeln an einzelne Personen zu vermiethen. Näheres am Kraanthor No. 1182.

55. Gerbergasse No 69. ist eine freundliche Oberstube an einzelne Personen mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

56. Im Rähm No. 1804. ist eine Unterwohnung mit eigner Thüre zu Michaeli zu vermiethen, bestehend in zwei neu ausgebauten Stuben, Küche, Speisekammer, Holzstall und Hofplatz. Näheres daselbst.

57. Tobiasgasse No. 1863. ist die Obergelegenheit mit 2 Stuben, einer Nebenkammer, Küche, verschlossenen Boden, Wasser auf dem Hofe, zu rechter Zeit an ruhige Bewohner zu vermiethen.

58. Vorstädtischen Graben No. 170. sind in der ersten Etage 2 heizbare und 1 Sommerstube, Küche, Kammer und Boden an ruhige Bewohner zu vermiethen und zur rechten Zeit zu beziehen.

A u c t i o n e n.

59. **Auction mit Wiesenland zum Heuschlag.**

Dienstag, den 3. Juli 1838 Vormittags 10 Uhr, sollen auf Verlangen des Herrn Schmuck, in seinem zwischen Müggenhahl und Hundertmark zu Grosland unter der Dorfs-Nummer 45. gelegenen, Hofe

Circa 35 Morgen Wiesen in abgetheilten einzelnen Morgen,

durch Heuschlag zur diesjährigen Nutzung an den Meistbietenden verpachtet werden.

Der Zahlungstermin für bekannte und sichere Pächter wird in der Auction selbst bekannt gemacht, und werden dieselben höflichst ersucht, sich zur bestimmten Zeit daselbst zahlreich einzufinden.

Danzig, den 23. Juni 1838. J. T. Engelhard, Auctionator.

60. Donnerstag, den 5. Juli d. J., wird in dem Hause Kassubschen Markt No. 959, auf Verfügung des Königl. Land und Stadtgerichts der Nachlaß des verstorbenen Bäckermeister Tauch, bestehend in:

1 acht Tage gehenden Spieluhr in nußbaum. Kasten, mehreren Spiegeln, Kommoden, Glas-, Kleider- und Linnenspinden, Klapp- und andern Tischen, Stühlen mit Einlegekissen, Bettgestellen, Schlafbänken, Betten, Bett und Leibwäsche, Servietten, Tischtücher, Herren-Kleidungsstücken, Porzellan, Fayance und Glas, kupfernen, zinnernen, messingnen, eisernen und hölzernen Haus- und Küchengeräthen und einigen Bäckerei-Utensilien, durch öffentlichen Ausruf meistbietend verkauft werden.

61. ## Wiesen-Verpachtung.

Montag, den 2. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr, werde ich auf Verlangen des ehrbaren Hauptgewerks der rechtstädtschen Fleischer, von deren Wiesen vor dem Werderschen Thore an den Meistbietenden verpachten:

Circa 80 Morgen in abgetheilten Stücken.

Der Zahlungstermin für hiesige sichere und bekannte Pächter soll bei der Auction angezeigt werden, Unbekannte leisten sofort zur Stelle Zahlung. — Der Versammlungsort ist bei dem Wiesenwächter Behrend in Bürgerwald, am Ende der ersten Trift. J. T. Engelhard, Auctionator

62. ## Auction zu Bankau.

Donnerstag, den 5. Juli d. J. Vormittag 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen auf dem zur v. Conradischen Stiftung gehörigen, ohnweit Jenkau belegenen Gute Bankau bei Danzig, meistbietend verkauft werden:

20 Arbeitspferde, 15 frischmilchende Kühe, 3 Bullen, 20 Ochsen, 10 Stück Jungvieh, 20 Schweine, 500 feine Schaafe, deren Wolle im vorigen Jahre pro Centner mit 70 Rthr bezahlt worden, 10 dergleichen Böcke, 200 dergl. fette Hammel, 100 dergleichen Lämmer, 20 Stöcke mit Binen, Spatzier- und Arbeitswagen, Pflüge, Landhaken, Kornharken, Geschirre, 1 eichene Mangel, 1 großer geaichter Wagebalken, 2 Centner Gewichte, 12 gute Betten, 24 Kissen. Mobilien verschiedener Gattung, Kupfer, Zinn, Messing, Fayance und viele andere Gegenstände.

Bekannten und sichern Käufern wird eine dreimonatliche Zahlungsfrist bewilligt. Siedler, Auctionator.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt

Nro. 150. Sonnabend, den 30. Juni 1838.

63. Freitag, den 6. Juli d. J., sollen in dem Hause Heil. Geistgasse № 983. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Stubenuhr, div. Spiegel, Himmel- und Kinderbettgestelle, Betträhme, Stühle, Leinen-, Kleider- und Küchenschränke, Schreibpulte, Regale, 1 blecherne Pelzkiste, mehrere Schildereien und vielerlei anderes nützliches Haus- und Küchengeräth.

64. **Heute Sonnabend, den 30. Juni Morgens 10 Uhr,** werden im Königl Seepackhofe an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkauft werden:

2000 Krüge Selterwasser,

durch den Mäkler Richter.

65. Von Montag den 30. Juli d. J. an, werden in dem Hause Jopengasse No. 558., die von dem Bürgermeister Herrn Wernsdorff und dem Herrn Professor Ewerbeck hinterlassenen Bibliotheken an den Meistbietenden gegen baare Zahlung öffentlich verkauft werden. Die Kataloge sind im Auktions-Bureau zu haben.

66. Montag den 9. Juli d. J. sollen auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen im Auctions-Lokale, Jopengasse No. 745. öffentlich meistbietend verkauft werden:

Mehrere silberne Taschenuhren, div. Tisch- und Stubenuhren, 1 Spieldose, Spiegel, mah., pol., gebeizte u. gestr. Meubles aller Art, Betten, Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Porzellan und Fayance, vieles Kupfer-, Zinn-, Messing- und anderes nützliches Haus- und Küchengeräth. Ferner: mah. und birk. Fourniere, Cichorien in grünem, rothem und gelbem Papier, mehrere Jagdgewehre und Pistolen, 6 gut erhaltene Kellertaue und eine Parthie Manufacturen, als: quarirte wollene Zeuge, Nankings, Thybets, Zeuge für Bettbezüge und Einschüttungen, Kaffeedecken, Battist-, Kleider- und Mousselin-Roben.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

67. **Eau de Cologne von Joh. Ant. Farina,** privilegirtem Königl. Hoflieferanten, 1ste Sorte à 13½ Sgr., 2te Sorte à 10 Sgr. die Flasche und auf 5 Flaschen die 6te frei, empfiehlt

S. Anhuth, Langenmarkt № 432.

68. Gute Blumenkohlstauden sind zu haben bei dem Gärtner F. Kalcher in der Sandgrube № 399.

69. **Franz Maria Farina,** ältester Destillateur des ächten Eau de Cologne zu Cöln a. R. № 4711., beehrt sich Em resp. Publiko die ergebene Anzeige zu machen: wie derselbe Herrn E. E. Zingler in Danzig eine Haupt-Niederlage seines allgemein als ganz vorzüglich anerkannten Fabrikats übertragen, bei dem dasselbe einzig und allein zu feststehenden Preisen in stets gleichbleibender Güte zu haben ist.

1 Kiste v. 6 Flasch.	1ster Sorte	2 Rthl. 15 Sgr.,	1 einz. Glas	15 Sgr.
1 „ v. 6 „	2ter „	1 Rthl. 20 Sgr.,	1 „ „	10 Sgr.
1 „ v. 6 „	doppelt. „	3 Rthl. 15 Sgr.,	1 „ „	20 Sgr.

70. Einem resp. Publikum machen wir hiemit die ergebene Anzeige, daß durch diesjährige bedeutende Zusendungen, sowohl in- als ausländischer Fabrikate, unser Lager

kurzer Stahl- und Eisen-Waaren

auf das Vollkommenste assortirt ist, und empfehlen wir hievon besonders:

Tischmesser und Gabel, Scheeren und Lichtscheeren, Rasier-, Taschen- und Federmesser, bronce Gardinenhalter, Rosetten, Ringe, Durchzüge und Stockverzierungen, plattirte und Britania Metall-, Eß- und Theelöfel, echt vergoldete glatte und gemusterte, so wie Regierungs-, Polizei-, Post-, Forst-, Anker- und Militair-Uniform-Knöpfe in der reichhaltigsten Auswahl, Reißzeuge, Silberdrath, geschlagen echt Gold und Silber, Theebretter, Leuchter, stählerne Pletteisen, Platina-Feuerzeuge, Pfropfenzieher, Feuerstähle zu Beutel, Schlüsselringe, Bleifedern ꝛc. Ferner:

Springfedern und alle Gattungen gelber Nägel zum Beschlagen der Sophas und Stühle, plattirte engl. Wagenleisten, Werkzeuge für Tischler, Stell- und Stuhlmacher, **Sicheln, Sensen** und **Schaafscheeren,** Halfterketten, Spaten, Kuchenpfannen, Sägen und Feilen sehr verschiedener Art, Waffeleisen, Gußstahl, Eisen und Messingdrath, Tomback, Messing und Zinkblech, Zinn in Stangen und Blöcken, **englisch verzinnt Kreuz- und Futterblech,** messingne Kessel, eiserne geaichte Gewichte, Rationswagen, Waagebalken und Schaalen, Kaffeemühlen, Bohrer, Schlösser, gegossene Stiften, Zündhütchen, Tafeln, Tafelsteine u. dergl. Waaren mehr, en gros und en detail zu den allerbilligsten Preisen.

J. G. Hallmann Wittwe u. Sohn,
Tobiasgasse № 1858.

71. **Echte Cattune** à Elle 4 und 5 Sgr., empfing und empfiehlt in großer Auswahl Friedr. Heinr. Zander's Wittwe, 1sten Damm № 1125.

72. Neue Gesänge von Kücken, Curschmann, Bank, Reissiger etc., die beliebtesten neuen Tänze und Variationen etc. f. Pianof., auch erhält man gratis ein Verzeichniss von einer Auswahl ausgezeichnet schöner und classischer Musikalien f. Pianof., welche um die Hälfte im Preis jetzt sehr billig zu haben sind bei R. A. Nötzel.

73. Engl. Kreuz- und Futterblech in einfachen und doppelten Kisten wird billigst verkauft Heil. Geistgasse № 957.

74. Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß meine Ziegelei Bocianowo wieder im Betriebe ist. Diejenigen Herren, welche ihren Bedarf an Maurer-, Dach-, (Bieberschwänzen), Brunnen- und allen andern Sorten Steinen von mir zu entnehmen wünschen, bitte ich, mir recht zeitig ihre Aufträge zu ertheilen, um sie auch ausführen zu können. Im Voraus versichere ich, daß das Fabrikat in bekannter, ganz vorzüglicher Qualität geliefert wird. Albert Wiese.

Bromberg am 26. Juni 1838.

75. Diverse ächte Mineralwasser diesjähriger Füllung, als: schl. Obersalzbrunner, Selters, Geilnauer, Eger, Marienbader, Pyrmonter, Püllnaer und Saidschützer Bitterbrunnen, sind zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

76. Von Sonntag den 1. Juli ab, sind täglich frische Dominikszwieback zu haben bei F. Bartel, Hundegasse gegen der Post.

77. Brodtbänkengasse No. 660. sind sehr gute Kartoffeln für 2½ Sgr. pr. Maas zu haben.

78. Meine **Niederlage** von **Tabackspfeifen-Sachen** bei Hrn. J. Prina, Langgasse No. 520., ist mit allen diesem Geschäfte angehörigen Artikeln aufs reichhaltigste versehen, und erlaube ich mir dieselbe Einem sehr verehrten Publikum zur geneigten Beachtung hiemit bestens zu empfehlen.

August Büttner, in Stettin.

79. Diverse Thüren, Fenstern mit Fensterladen, 1 Blechrinne, 1 Sandsteintreppe, Sand- und Prellsteine werden verkauft Langgasse No. 512.

80. Starke Bier- und Rummflaschen verkauft zu billigen Preisen

Heinr. v. Dühren, Pfefferstadt No. 258.

81. **Sprungfedern zu Sopha in verschiedenen Stärken** verkauft zu sehr billigen Preisen J. B. Oertell, Damm 1110.

82. Den Herren Bäckern erlaube ich mir hiedurch die Anzeige zu machen, daß ich täglich Vormittags von 10 - 12 Uhr, Oberhefen Quartweise a 2 Sgr. im gewonnenen Zustande unter der Versicherung verkaufe, daß diese Oberhefen dick und leberartig verabreicht wird, wodurch denn auch die immer gleichbleibende Wirkung dieser Hefen nie fehlen kann. Otto Fr. Drewke.

Danzig, den 30. Juni 1838.

83. Ueber den Verkauf eines **leichten Spatzier-Wagens** wird Langgasse No. 368. Auskunft ertheilt.

84. **Mit dem billigen Ausverkauf von Fayance** wird fortgefahren Breitgasse No. 1061., in der Lederhandlung.

85. Eine Auswahl **römischer Schuhe** oder Schuhstiefel für Herren, empfiehlt D. W. Schäpe, Heil. Geist- und Goldschmiedegassen-Ecke.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

86. Dienstag, den 3. Juli d. J. Nachmittags 4 Uhr, steht der Schlußtermin zum öffentlichen Verkauf der in der Sandgrube belegenen

großen Bleiche

im Auctions-Bureau an. Kauflustige werden zu diesem Termin hiedurch eingeladen.

J. T. Engelhard, Auktionator.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 29. Juni 1838.

	Briefe.	Geld.
	Silbergr.	Silbergr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	$203\frac{1}{2}$	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	$100\frac{3}{4}$	—
Berlin, 8 Tage . . .	100	—
— 2 Monat . .	$99\frac{1}{4}$	—
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 1 Monat	—	—

	ausgeb.	begehr
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	171	—
Augustd'or	170	—
Ducaten, neue . .	97	—
dito alte . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	100

Von heute Sonnabend d. 30. d. M. ab werden die neuen Pränumerations-Karten auf das Intelligenzblatt pro drittes Quartal c. ausgegeben. Montag, den 2. Juli c., wird das Intelligenz-Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karte verabreicht werden.

Königl. Preuß. Intelligenz-Comtoir.